

# GUMMI BEREIFUNG

09 2013

ISSN 0017-5609

H 3371

89. Jahrgang



**Kooperationen**  
Wettbewerbsdruck

S. 38



**Goodyear**  
Lukratives OE-Geschäft

S. 54



**Reifenservice Award**  
Prozesse verbessern

S. 70



**Felgen-Spezial**  
Schicke Wintermodelle

S. 86



Bridgestone ist offizieller  
Reifen-ausrüster der Deutschen  
Ski-Nationalmannschaften.

## Die Profis für mehr Erfolg im Winter

**BLIZZAK  
LM-32s**

**BLIZZAK  
LM-80 EVO**

**BLIZZAK  
WB10**

NEU

NEU

NEU



TUV geprüft:  
Beste Profilen  
bei Nass

Bridgestone Deutschland GmbH

www.bridgestone-haendler.de

Supplement Umbereifung  
290 Profile für den Winter

### ■ AZEV

#### Individuell endgefertigte Räder

Die Firma AZEV bietet für fast alle Fahrzeuge – egal ob neu oder alt – passende Felgen an. Möglich wird dies durch eine individuelle Endfertigung. Das bedeutet, dass jede Felge erst nach Bestellung auf Kundenwunsch in Bezug auf Lochkreis und Einpresstiefe endgefertigt wird. Zu Beginn des Produktionsprozesses wird jedes AZEV Rad zur Identifizierung mit einer Gravur versehen. So sind Typ, Größe, Einpresstiefe, Nabenbohrung und Lochkreis jederzeit abzulesen. Im Bohrwerk wird schließlich der benötigte Lochkreis gebohrt. Die Einpresstiefe wird bereits bei der Bohrtiefe berücksichtigt, so dass nach dem



späteren Drehen des Flansches der zylindrische Teil des Anschraubloches immer gleich ist. Nach dem Bohren geht es ans Drehen. Nach Herstellerangaben wird die Nabenbohrung bei AZEV fix gedreht und es kommen keine

Kunststoffzentrierringe zum Einsatz. Jede Nabenbohrung wird passgenau für das jeweilige Fahrzeug in Erstausrüstungsqualität produziert. Computergesteuerte Anlagen und Messmaschinen ermöglichen Unternehmensangaben zufolge, selbst spezielle Kundenwünsche kurzfristig und in jeder beliebigen Stückzahl zu erfüllen. Der Kunde kann sich sein AZEV-Rad im Rahmen des technisch Möglichen (geprüfte Radlast) mit seiner gewünschten Einpresstiefe endfertigen lassen. Nach Bestelleingang wird das Teilegutachten für diesen speziellen Anbaufall beantragt. Dafür werden alle vom TÜV freigegebenen Möglichkeiten des Pkws mit den Fertigungsmöglichkeiten der einzelnen AZEV Räder verglichen und auf dieser Basis ein TÜV-Teilegutachten erstellt. Das Teilegutachten ist im Radpreis inbegriffen und wird mit den bestellten Rädern ausgeliefert. Nach der Bearbeitung in der Drehbank wird bei jedem AZEV-Rad die Nabenbohrung nachgemessen. Anschließend durchläuft jedes AZEV-Rad eine speziell konzipierte Räderwaschstraße, um die Rückstände von Spänen und Bohrmilch zu beseitigen. Zum Schluss bekommt jedes AZEV-Felgendesign einen Deckel, der gleichzeitig auch als Diebstahl- und Schraubenschutz dienen soll. Danach erfolgt die Endmontage-Kontrolle.

